

Nummi et Litterae 5

Das seit 2006 am Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde der Universität Graz angesiedelte Projekt „Gewalt in antiken Gesellschaften“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, der Frage nachzugehen, wie Gewalt in der Antike empfunden und dargestellt wurde und welche „Bildsprache“ man dafür verwendete. Im Rahmen dieses Projektes wurde am 21. Dezember 2006 ein Kongress zu eben jenem Thema veranstaltet, dessen Beiträge nun gesammelt in diesem Tagungsband vorliegen. Im Rahmen dieser Publikation ist es gelungen, das Phänomen der Gewalt in antiken Gesellschaften in ihrer ganzen zeitlichen wie auch inhaltlichen Bandbreite darzustellen.